

<b>Absender</b> <b>SPD-Fraktion</b>	<b>Drucksachen-Nr.</b> <b>167/2009</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
	<input type="checkbox"/> <b>Nichtöffentlich</b>
<b>Antrag</b>	
<b>der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼</b>	<b>zur Sitzung des</b>
<b>SPD-Fraktion</b>	<b>Planungsausschuss</b>

### **Tagesordnungspunkt**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 31.03.2009 zum Erhalt der Gronauer Waldsiedlung**

#### **Inhalt:**

@->

Die SPD-Fraktion beantragt zu prüfen, ob die Gronauer Waldsiedlung in ihrer historisch städtebaulichen Struktur geschützt werden kann (siehe Anlage). Insbesondere soll die Möglichkeit zur Ausweisung eines Denkmalschutzbereiches sowie eines ergänzenden Gestaltungshandbuches geprüft werden. Es wird befürchtet, dass es durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes zu einem baulichen Stillstand in der Siedlung kommen kann.

#### **Stellungnahme des Bürgermeisters**

Auf die Vorlage zum Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 2322 – Gronauer Waldsiedlung – (Drucksachen-Nr. 126/2009) wird verwiesen. Ziel der Vorlage ist es ebenfalls, den Charakter der Siedlung zu erhalten bzw. auf Veränderungen positiv Einfluss zu nehmen. Trotz eines Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungsplan sind weiterhin Änderungen und die Errichtung baulicher Anlagen möglich. Diese werden lediglich darauf geprüft, ob sie dem Ziel, den Charakter der Siedlung zu erhalten, widersprechen, und können in diesem Falle zurückgestellt werden.

Die Ausweisung eines Denkmalbereichs wurde bereits geprüft und vom Rheinischen Amt für Denkmalpflege für das gesamte Siedlungsgebiet abgelehnt. Es ist jedoch vorstellbar, dass ein Teilbereich als Denkmalbereich ausgewiesen wird. Hierzu wurde in Abstimmung mit dem RAD ein Abgrenzungsvorschlag erarbeitet. Weitere Instrumente wie ein Gestaltungshandbuch oder eine Erhaltungssatzung sind ebenfalls bereits in der Umsetzung bzw. sind noch zu prüfen.

#### **Anlagen**

- Antrag SPD Fraktion vom 31.03.2009 <-@